

Amtsblatt der Europäischen Union

C 353



Ausgabe
in deutscher Sprache

Mitteilungen und Bekanntmachungen

64. Jahrgang
2. September 2021

Inhalt

IV *Informationen*

INFORMATIONEN DER ORGANE, EINRICHTUNGEN UND SONSTIGEN STELLEN DER EUROPÄISCHEN UNION

Rat

2021/C 353/01

Bericht über die Finanztätigkeit im Jahr 2020 — Einzelplan II — Europäischer Rat und Rat 1

DE

IV

(Informationen)

INFORMATIONEN DER ORGANE, EINRICHTUNGEN UND SONSTIGEN
STELLEN DER EUROPÄISCHEN UNION

RAT

BERICHT ÜBER DIE FINANZTÄTIGKEIT IM JAHR 2020

Einzelplan II — Europäischer Rat und Rat

(2021/C 353/01)

INHALT

	Seite
1. EINLEITUNG	2
2. ZIELE UND HAUSHALTSPLAN FÜR DAS HAUSHALTSJAHR 2020	2
2.1 Die wichtigsten Finanzziele	2
2.2. Aufstellung des Haushaltsplans des Europäischen Rates und des Rates für 2020	2
2.2.1. Allgemeine Ausrichtung	2
2.2.2. Haushaltsplan 2020	2
2.2.3. Haushaltsplan 2020 und Rubrik 5 des mehrjährigen Finanzrahmens	3
3. GESAMTÜBERBLICK ÜBER DEN HAUSHALTSVOLLZUG IM JAHR 2020	4
3.1. Tätigkeiten und Ziele des Europäischen Rates und des Rates im Jahr 2020	4
3.1.1. Tagungen	4
3.1.2. Die Gesetzgebung betreffende Tätigkeiten	4
3.1.3. Modernisierung der Verwaltung	5
3.1.4. Zielerreichung im Jahr 2020	5
3.2. Einnahmen	6
3.3. Ausgaben im Jahr 2020	7
3.3.1. Änderung des Haushaltsplans im Jahr 2020	7
3.3.2. Überblick über die Ausführung des Haushalts in den Jahren 2010-2020	9
3.3.3. Verwendung der Mittel nach Kategorien im Jahr 2020	10
3.4. Übertragene Mittel	12
3.4.1. Automatisch von 2019 auf 2020 übertragene Mittel	12
3.4.2. Automatisch von 2020 auf 2021 übertragene Mittel	13
3.5. Zweckgebundene Einnahmen	14
3.5.1. Zweckgebundene Einnahmen aus der Zeit vor 2020	14
3.5.2. Zur Zahlung aus dem Jahr 2019 übertragene zweckgebundene Einnahmen	15
3.5.3. Zweckgebundene Einnahmen aus der Zeit vor 2020, zur Zahlung auf 2021 übertragen	16
3.5.4. Zweckgebundene Einnahmen im Jahr 2020	17

1. EINLEITUNG

Das vorliegende Dokument enthält den nach Artikel 249 der Verordnung (EU, Euratom) 2018/1046 des Europäischen Parlaments und des Rates⁽¹⁾ (Haushaltsordnung — HO) vorzulegenden Bericht über die Haushaltsführung und das Finanzmanagement zu Einzelplan II des Haushalts der EU (Europäischer Rat und Rat) für das Haushaltsjahr 2020.

Der Bericht stützt sich auf die vorläufigen Rechnungsabschlüsse für 2020, ferner auf die Feststellungen in den jährlichen Tätigkeitsberichten der Anweisungsbefugten des Rates sowie auf die Informationen des Finanzsystems des Rates über die Ausführung des Haushaltsplans.

Kapitel 2 dieses Berichts fasst den Rahmen zusammen, der für das Haushaltsjahr 2020 aufgestellt worden war. In Kapitel 3 wird ein Gesamtüberblick über die Verwendung der Haushaltsmittel gegeben, die 2020 zur Verfügung standen.

Der Vollzug des Haushaltsplans 2020 nach Haushaltslinien ist in der Anlage dargestellt.

2. ZIELE UND HAUSHALTSPLAN FÜR DAS HAUSHALTSJAHR 2020

2.1. Die wichtigsten Finanzziele

Die wichtigsten Finanzziele des Generalsekretariats des Rates (GSR) im Jahr 2020 bestanden darin,

- sicherzustellen, dass die Beschlussfassung im Europäischen Rat und im Rat trotz der durch die COVID-19-Pandemie verursachten Ausnahmesituation fortgesetzt werden konnte;
- durch wirksame und effiziente Nutzung der Finanzmittel eine ständige Unterstützung für den Europäischen Rat und den Rat zu gewährleisten,
- den Prozess der Modernisierung der Verwaltung des GSR weiter voranzutreiben mit dem Ziel, die Qualität seiner Organisation sowie den angemessenen Einsatz der Ressourcen zu verbessern,

2.2. Aufstellung des Haushaltsplans des Europäischen Rates und des Rates für 2020

2.2.1. Allgemeine Ausrichtung

Der Aufstellung des Haushaltsplans 2020 des Europäischen Rates und des Rates (im Folgenden „ER/R“) lag die allgemeine Zielvorgabe zugrunde, die Gesamthöhe der Haushaltsmittel für 2019 für alle nicht mit den Dienstbezügen in Verbindung stehenden Ausgaben nominell nicht zu überschreiten.

Erhöhungen aufgrund rechtlicher oder vertraglicher Verpflichtungen oder in Bereichen, die für das ordnungsgemäße Funktionieren des GSR als wesentlich gelten, wurden durch die vorrangige Behandlung und Umprogrammierung bestimmter Vorhaben unter Berücksichtigung der Ausführung des Haushaltsplans in den letzten Jahren ausgeglichen.

In Bezug auf den Stellenplan hat das GSR die Organisation weiter gestrafft, indem folgende Maßnahmen getroffen wurden:

- Übertragung von 1 AD 5- und 7 AST 1-Planstellen an die Kommission im Rahmen der Leistungsvereinbarung über SYSPER,
- Schaffung von 5 AD 5- und 1 AST 1-Planstellen aufgrund der neuen Sprachenregelung für die irische Übersetzung, entsprechend dem Auftrag der Kommission.

2.2.2. Haushaltsplan 2020

Die Haushaltsbehörde hat den ER/R-Gesamthaushaltsplan 2020 mit einem Betrag von insgesamt 590,6 Mio. EUR festgestellt. Dies stellt eine Steigerung um 8,7 Mio. EUR (+ 1,5 %) gegenüber dem Haushaltsplan 2019 dar.

Im Stellenplan 2020 für den ER/R sind 3 029 Stellen ausgewiesen.

Tabelle 1 gibt einen Überblick über den Haushaltsplan 2020 nach Ausgabenkategorien.

(¹) Verordnung (EU, Euratom) 2018/1046 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 18. Juli 2018 über die Haushaltsordnung für den Gesamthaushaltsplan der Union, zur Änderung der Verordnungen (EU) Nr. 1296/2013, (EU) Nr. 1301/2013, (EU) Nr. 1303/2013, (EU) Nr. 1304/2013, (EU) Nr. 1309/2013, (EU) Nr. 1316/2013, (EU) Nr. 223/2014, (EU) Nr. 283/2014 und des Beschlusses Nr. 541/2014/EU sowie zur Aufhebung der Verordnung (EU, Euratom) Nr. 966/2012 (ABl. L 193 vom 30.7.2018, S. 1).

Tabelle 1

ER/R-Haushaltsplan 2020 im Vergleich zum Jahr 2019 (nach Ausgabenkategorien)

(in EUR)

Kategorie	Haushaltsplan 2019	Haushaltsplan 2020	Differenz 2020/2019
	1	2	3=2/1
Stellenplan	336 749 511	341 218 000	1,3 %
Sonstige Personalausgaben	25 077 000	25 366 000	1,2 %
Gebäude (ohne Anschaffungen)	55 888 948	56 644 000	1,4 %
Informatik	41 355 000	44 509 000	7,6 %
Mobiliar	951 000	1 171 000	23,1 %
Technisches Material	5 745 000	6 026 000	4,9 %
Fahrzeuge	1 134 000	2 284 000	101,4 %
Reisekosten der Delegationen	17 372 000	17 228 000	-0,8 %
Dolmetschkosten	81 694 000	81 450 000	-0,3 %
Sitzungen und Konferenzen	5 237 000	6 285 000	20,0 %
Information	9 125 000	7 235 000	-20,7 %
Sonstige Ausgaben	1 267 000	1 217 000	-3,9 %
Rückstellungen	300 000		-100,0 %
Gesamt (ohne Anschaffungen)	581 895 459	590 633 000	1,5 %
Erwerb von Immobilien	—	—	
Insgesamt	581 895 459	590 633 000	1,5 %

2.2.3. Haushaltsplan 2020 und Rubrik 5 des mehrjährigen Finanzrahmens

Tabelle 2 gibt einen Überblick über die Entwicklung des ER/R-Haushalts in den Jahren 2010-2020. Der ER/R-Anteil an Rubrik 5 des mehrjährigen Finanzrahmens ist von 6,3 % im Jahr 2015 auf 5,8 % im Jahr 2020 zurückgegangen.

Tabelle 2

Entwicklung des Einzelplans II des EU-Haushalts (Europäischer Rat und Rat) im Rahmen der Rubrik 5 des mehrjährigen Finanzrahmens in den Jahren 2015-2020

	2015		2016		2017		2018		2019		2020	
	M€	Diff.	M€	Diff.	M€	Diff.	M€	Diff.	M€	Diff.	M€	Diff.
(Beträge zu jeweiligen Preisen)												
Rubrik 5	8 659	3,0 %	8 951	3,4 %	9 395	5,0 %	9 666	2,9 %	9 945	2,9 %	10 222	2,8 %
ER/R	542	1,4 %	545	0,6 %	562	3,0 %	573	2,0 %	582	1,6 %	591	1,5 %

(Beträge zu jeweiligen Preisen)	2015		2016		2017		2018		2019		2020	
	M€	Diff.	M€	Diff.	M€	Diff.	M€	Diff.	M€	Diff.	M€	Diff.
ER/R-Anteil an Rubrik 5	6,3 %		6,1 %		6,0 %		5,9 %		5,9 %		5,8 %	

3. GESAMTÜBERBLICK ÜBER DEN HAUSHALTSVOLLZUG IM JAHR 2020

3.1. Tätigkeiten und Ziele des Europäischen Rates und des Rates im Jahr 2020

Im Rahmen des Berichts über die Finanztätigkeit legt das GSR Informationen über seine aus finanzieller Sicht relevanten Kerntätigkeiten vor, und beschreibt, wie der Europäische Rat und der Rat ihre Tätigkeit in diesem Haushaltsjahr ausgeführt haben. In dem Bericht werden außerdem die wichtigsten Ergebnisse des Jahres hervorgehoben.

3.1.1. Tagungen

Tabelle 3 gibt einen Überblick über die Entwicklung der Zahl der Tagungen, die das GSR für den Europäischen Rat und den Rat zwischen 2015 und 2020 organisiert hat.

Im Jahr 2020 hat das GSR zusätzlich zu den 3 086 „institutionellen“ Tagungen 434 sonstige Sitzungen (z. B. Seminare, Informationssitzungen und Briefings) organisiert.

Tabelle 3

Entwicklung der Zahl der Tagungen und Sitzungen in den Jahren 2015-2020

	2015	2016	2017	2018	2019	2020		2020 INSGES- AMT
						Präsenzta- gung/ -sitzung	Video- u. Telefonkonferenz/ Hybridsitzung	
Gipfeltreffen	12	9	15	15	17	15	8	23
Ratstagungen	81	75	77	75	80	31	85	116
AStV	138	109	105	117	124	152	2	154
AStV Art. 50			22	29	28	3		3
Arbeitsgruppen	3 471	3 569	4 039	4 304	3 706	1 538	1 252	2 790
Ad-hoc-Arbeitsgruppe Art. 50			32	61	28			
Insgesamt	3 702	3 762	4 290	4 601	3 983	1 739	1 347	3 086
Sonstige Sitzungen	2 271	2 034	3 030	3 129	3 685	401	33	434
Insgesamt	5 973	5 796	7 320	7 730	7 668	2 140	1 380	3 520

Das Jahr 2020 war durch außergewöhnliche Arbeitsbedingungen aufgrund des Ausbruchs der COVID-19-Pandemie gekennzeichnet. Dies führte zu einem Rückgang der Zahl der Sitzungen um 54,1 % (4 148) im Vergleich zu 2019, hauptsächlich in der Kategorie der Tagungen außerhalb des institutionellen Rahmens des Europäischen Rates und des Rates. Neue Arten der Abhaltung von Sitzungen und Tagungen fanden ihren Niederschlag darin, dass die Zahl der Gipfeltreffen, Tagungen des Rates und des AStV zunahm und dass 39,2 % der Tagungen als Videokonferenzen oder Hybrid-Sitzungen stattfanden (wobei einige der Teilnehmer sich online zuschalteten).

3.1.2. Die Gesetzgebung betreffende Tätigkeiten

Ein weiterer quantitativer Indikator für die Tätigkeiten ist die Zahl der im Amtsblatt (ABl.) veröffentlichten Rechtsakte (siehe Tabelle 4). Im Jahr 2020 wurden 1 328 Rechtsakte im Amtsblatt veröffentlicht. Anzumerken ist, dass die Veröffentlichung der Rechtsakte im Amtsblatt der letzte Schritt im Gesetzgebungsverfahren ist.

Tabelle 4

Entwicklung der Zahl der Rechtsakte in den Jahren 2015-2020

	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Im Amtsblatt veröffentlichte Rechtsakte	1 412	1 259	1 187	1 210	1 326	1 328

Trotz der schwierigen Arbeitsbedingungen im Jahr 2020 aufgrund der COVID-19-Pandemie erhielt der Rat seine Gesetzgebungstätigkeit auf dem Niveau von 2019 aufrecht.

3.1.3. Modernisierung der Verwaltung

Das GSR hat 2020 die Qualität und Effizienz seiner internen Organisation weiter verbessert und sich dabei insbesondere darauf konzentriert, den sich infolge der COVID-19-Pandemie ergebenden arbeitsspezifischen Restriktionen gerecht zu werden:

- Der Aktionsplan zur Verringerung der Quote unbesetzter Stellen im GSR wurde umgesetzt, wozu auch eine genaue und regelmäßige Überwachung der Stellenbesetzungsquote in Bezug auf den Stellenplan und die Verfügbarkeit entsprechender Mittel gehört.
- Um dem verlängerten Zeitraum der überwiegenden Telearbeit Rechnung zu tragen, wurden im GSR die Plattformen erweitert und die Bandbreite vergrößert, sodass fast alle Bediensteten sicher Telearbeit leisten können.
- Im Hinblick auf eine künftige schrittweise Rückkehr zur Arbeit in den Gebäuden des GSR wurden kleine Sitzungssäle mit qualitativ hochwertigen Videokonferenzen ausgestattet, um die Abhaltung von Hybrid-Sitzungen zu erleichtern.

3.1.4. Zielerreichung im Jahr 2020

Die Erreichung der für das Haushaltsjahr 2020 festgelegten Ziele kann wie folgt zusammengefasst werden:

— *Stellenplan*

Von den 3 029 Stellen im Stellenplan des Europäischen Rates und des Rates waren am 1. Januar 2020 im GSR 2 817 Stellen besetzt. Infolge von Neubesetzungen waren am 31. Dezember 2020 2 905 Stellen besetzt, was einer Differenz von 88 zusätzlichen besetzten Stellen im ER/R-Stellenplan entspricht.

— *Finanzverwaltung*

Das GSR hat 2020 weitere Verbesserungen seiner Finanzverwaltung und seiner finanziellen Ergebnisse erzielt. Mehrere Verbesserungen wurden bei der Finanzverwaltung des GSR umgesetzt, so zum Beispiel

- die Migration und Anpassung der digitalen Finanzprozesse an die neue Plattform SAP HANA;
- die erfolgreiche Übertragung aller gehaltsbezogenen Tätigkeiten, die nicht mit dem Haushalt zusammenhängen, einschließlich der Verwaltung von Bankkonten des Personals, auf das Referat Rechnungsführung;
- die erfolgreiche Einführung der elektronischen Einreichung von Angeboten bei allen offenen Vergabeverfahren.

Darüber hinaus erforderten der unerwartete Ausbruch der COVID-19-Pandemie und die Ausnahmesituation während der Pandemie sofortiges Handeln und organisatorische Maßnahmen für die Aufrechterhaltung des Dienstbetriebs. Es wurden mehrere Rundschreiben veröffentlicht, um den anweisungsbefugten Dienststellen Leitlinien für die vorübergehende Anpassung der Finanzabläufe und -verfahren an die neuen Umstände an die Hand zu geben.

Im Zusammenhang mit der Verbesserung der Kassenlage europäischer Unternehmen betrug die durchschnittliche Frist für die Begleichung von Rechnungen beim GSR im Jahr 2020 20 Tage; die maximale Frist beträgt 30 Kalendertage (Richtlinie 2011/7/EU des Europäischen Parlaments und des Rates^(?)).

(?) Richtlinie 2011/7/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. Februar 2011 zur Bekämpfung von Zahlungsverzug im Geschäftsverkehr (ABl. L 48 vom 23.2.2011, S. 1).

— Gebäudepolitik

Die Gebäudepolitik des Rates ist stabil. Seit 2004 ist es das Ziel des Rates, dass alle seine Tätigkeiten und die Tätigkeiten des Europäischen Rates in Brüssel in seinen eigenen Gebäuden stattfinden, die an seine Bedürfnisse angepasst sind und nahe bei einander liegen. Diese Neuausrichtung wurde mit der Übergabe des Europa-Gebäudes am 30. Juni 2016 abgeschlossen.

3.2. Einnahmen

Tabelle 5 gibt einen Überblick über die Gesamtentwicklung bei den Einnahmen im Jahr 2020. Der Begriff „festgestellte Forderungen 2019“ bezieht sich auf Einziehungsanordnungen, die 2019 erteilt wurden, deren Beträge aber erst 2020 eingezogen wurden. Der Begriff „festgestellte Forderungen 2020“ bezieht sich auf 2020 eingeleitete Einziehungen.

Tabelle 5

Übersicht der Einnahmen im Haushalt 2020 (in EUR)

Kapitel	Festgestellte Forderungen (2019)	Eingezogene Einnahmen aus dem Jahr 2019	Festgestellte Forderungen (2020)	Eingezogene Einnahmen aus dem Jahr 2020	Festgestellte Forderungen insgesamt (2019+2020)	Eingezogene Einnahmen insgesamt (2019+2020)	Im Jahr 2021 einzuziehen
	1	2	3	4	5=1+3	6=2+4	7=5-6
4 0 Gehaltsabzüge	0	0	32 466 725	32 466 725	32 466 725	32 466 725	0
4 1 Beitrag zur Versorgungsordnung	1 544	1 544	26 004 187	26 004 187	26 005 731	26 005 731	0
5 0 Erlös aus der Veräußerung von beweglichen und unbeweglichen Sachen	622	622	3 450	3 450	4 072	4 072	0
5 1 Mieteinnahmen	9 821	9 821	736 508	352 241	746 329	362 062	384 267
5 2 Ertrag aus Anlage- oder Darlehensmitteln, Bankzinsen und sonstigen Zinsen	0	0	6 929	6 929	6 929	6 929	0
5 5 Einnahmen aus Dienstleistungen und sonstigen Arbeiten	71 498	71 498	924 982	889 103	996 480	960 601	35 879
5 5 Einnahmen aus Dienstleistungen und sonstigen Arbeiten (EAD)	0	0	104 231	104 231	104 231	104 231	0
5 7 Sonstige Beiträge und Erstattungen im Zusammenhang mit der Verwaltung	779 051	312 571	40 031 129	39 974 593	40 810 180	40 287 164	523 015
5 8 Verschiedene Entschädigungen	0	0	4 044	4 044	4 044	4 044	0
5 8 Verschiedene Entschädigungen (EAD)	0	0	0	0	0	0	0
5 9 Sonstige Einnahmen aus der Verwaltung	0	0	0	0	0	0	0
6 3 Beiträge im Rahmen der spezifischen Übereinkünfte	688 466	688 466	1 249 018	1 249 018	1 937 484	1 937 484	0
7 0 Verzugszinsen	0	0	0	0	0	0	0
9 0 Verschiedene Einnahmen	0	0	0	0	1 038	0	1 038
Insgesamt	1 551 002	1 084 523	101 531 203	101 054 521	103 083 243	102 139 044	944 199

Der Gesamtbetrag der Einnahmen in Form festgestellter Forderungen, d. h. erteilter Einziehungsanordnungen, belief sich 2020 auf 103,1 Mio. EUR. Davon wurden 102,1 Mio. EUR während des Haushaltsjahres eingezogen, und 1,0 Mio. EUR werden im Jahr 2021 eingezogen.

Der Großteil der gesamten 2020 eingezogenen Beträge (57 % oder 58,5 Mio. EUR von 103,1 Mio. EUR) betrifft von der Gemeinschaft gegenüber dem Personal des GSR erhobene Steuern, Abschöpfungen und Gebühren. 32,5 Mio. EUR hiervon sind Gehaltsabzüge, während 26,0 Mio. EUR auf die Beiträge und Übertragungen von Versorgungsansprüchen an die Versorgungsordnung zurückgehen.

Der Restbetrag, d. h. 43 % (43,7 Mio. EUR), entfällt auf verschiedene Verwaltungstätigkeiten. Der Betrag stammt hauptsächlich aus folgenden Quellen:

- Wiedereinziehung eines Teils der den Mitgliedstaaten in vorangegangenen Jahren zugewiesenen Mittel für Reisekosten der Delegierten aufgrund der von diesen in den Jahren 2019 und 2020 abgegebenen Erklärungen (30,4 Mio. EUR, Kapitel 5 7);
- Wiedereinziehung von Vorauszahlungen an den Dolmetschdienst der Europäischen Kommission (6,3 Mio. EUR, Kapitel 5 7) und Zahlungen der Mitgliedstaaten für zusätzliche Dolmetschleistungen auf Anforderung in bestimmte Sprachen (1,7 Mio. EUR, Kapitel 5 7);
- Beiträge zu den Verwaltungskosten, die im Rahmen des „Schengen-Besitzstands“ mit Island und Norwegen anfallen (1,9 Mio. EUR, Kapitel 6 3);
- Beiträge anderer Institutionen und Zahlungen des Ratspersonals für die Kinderbetreuungsstätte des Rates (0,8 Mio. EUR, Kapitel 5 7);
- Zahlungen des Gerichtshofs, des Rechnungshofs und des Europäischen Hochschulinstituts in Florenz als deren Beiträge zum gemeinsamen Finanzsystem mit dem Rat (0,7 Mio. EUR, Kapitel 5 5);
- Mieteinnahmen für Räumlichkeiten und damit verbundene Erstattungen (0,4 Mio. EUR, Kapitel 5 1);
- Übertragungen vom EAD an den Rat als Vorauszahlung für Leistungen des GSR für den EAD (0,1 Mio. EUR, Kapitel 5 5).

3.3. Ausgaben im Jahr 2020

3.3.1. Änderung des Haushaltsplans im Jahr 2020

Im Verlauf des Haushaltsjahres 2020 wurden die Mittel durch verschiedene Übertragungen umgeschichtet. In Tabelle 6 sind die Beschlüsse zur Änderung der Mittelansätze in den Haushaltsplänen 2015-2020 aufgeführt.

Tabelle 6

Anzahl der Haushaltsplanänderungen 2015-2020 entsprechend ihrer Art

Änderung		Jahr					
Art	Rechtsgrundlage	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Berichtigungshaushaltsplan	Artikel 44 HO	0	0	0	0	0	0
Übertragung B	Artikel 29 HO	27	31	45	52	39	44
Übertragung C	Artikel 29 HO	2	2	1	2	2	2
Übertragung D	Artikel 31 HO	0	0	0	0	0	0
Insgesamt		29	33	46	54	41	46

Im Jahr 2020 wurden zwei Übertragungen vom Typ C vorgenommen, bei der die Haushaltsbehörde (gemäß Artikel 29 der Haushaltsordnung) unterrichtet wurde:

- C1-Übertragung von 7 141 000 EUR vom 16. Juli 2020 zur
 - Steigerung der Telearbeitskapazitäten des Rates und zur Verbesserung der Videokonferenzinfrastruktur für den Europäischen Rat, den Rat und die Vorbereitungsgremien (3 247 000 EUR);

- Finanzierung der technischen Hilfe für zusätzliche IT-Maßnahmen aufgrund der Gesundheitslage (2 613 000 EUR);
- Deckung des Erwerbs zusätzlicher IT-Ausrüstung und Software, einschließlich Instandhaltung und Wartung (246 000 EUR);
- Finanzierung des Erwerbs von Lizenzen und Instrumenten zur Steigerung der virtuellen Kommunikationskapazität (50 000 EUR);
- Unterstützung des Präsidenten des Europäischen Rates bei der Bewältigung der gestiegenen Nachfrage nach Kommunikation in allen Formen, insbesondere im Zusammenhang mit der Reaktion der EU auf die COVID-19-Pandemie (400 000 EUR);
- Finanzierung des zusätzlichen Reisekostenbedarfs des Präsidenten des Europäischen Rates und seiner Personenschutzeinheit (145 000 EUR);
- Deckung eines unvorhergesehenen zusätzlichen Bedarfs an Gerichtskosten und Kosten, die in erster Linie potenziellen Schadenersatz- und Entschädigungszahlungen entsprechen (440 000 EUR).
- C2-Übertragung von 6 773 000 EUR vom 23. November 2020 zur
 - Deckung der Kosten von Projekten, die ursprünglich für ein späteres Jahr veranschlagt wurden, bei denen jedoch aufgrund der geringen Belegung von Büroräumen in den Gebäuden des Generalsekretariats aufgrund der COVID-19-Pandemie der Projektzyklus beschleunigt werden konnte (1 720 000 EUR);
 - Finanzierung des Erwerbs von Ausrüstung und Software zur Anpassung der Instrumente für das Informationsmanagement und anderer einschlägiger Software an sich ändernde Anforderungen und Bedürfnisse (1 860 000 EUR);
 - Finanzierung zusätzlicher Unterstützung in mehreren Bereichen der IT-Tätigkeit des Rates wie bei den zusätzlichen analytischen Merkmalen der Haushaltsdatenbank oder der Integration der Funktion „elektronische Signatur“ in das Finanzsystem (1 800 000 EUR);
 - Finanzierung der Verbesserung der Cyberabwehrfähigkeiten, die erforderlich sind, um sich besser auf die zunehmenden sicherheitspolitischen Herausforderungen vorzubereiten, wozu insbesondere die Festlegung einer Cloud-Nutzungsstrategie gehört (825 000 EUR);
 - Finanzierung des zusätzlichen Bedarfs an Mobiliar im Zuge des Fortschreitens von Renovierungsarbeiten (100 000 EUR);
 - Finanzierung eines umfassenderen Informationsdienstepakets, das viele der in der Regel von der Presse abgedeckten Dienste umfasst (Veranstaltungsberichterstattung, nationale Briefings und Satellitenübertragung) (468 000 EUR).

Zusätzlich wurde im Jahr 2020 der ER/R-Haushalt durch 44 B-Übertragungen nach Artikel 29 Absatz 4 der Haushaltsordnung intern geändert.

Tabelle 7 enthält eine Übersicht über die Haushaltslinien, die 2020 durch verschiedene Übertragungen wesentlich ⁽³⁾ geändert wurden.

Tabelle 7

Haushaltslinien, die 2020 Gegenstand wesentlicher Mittelübertragungen waren

(in EUR)

Posten	Bezeichnung	Ursprünglicher Haushaltsansatz 2020	Übertragungen	Endgültige Mittelsätze	Differenz
1 3 2 0	Ärztlicher Dienst	415 000	274 926	689 926	66 %
1 3 2 2	Kinderkrippen und Kindertagesstätten	2 837 000	- 274 926	2 562 074	- 10 %
2 0 0 3	Herrichtungs- und Installationsarbeiten	10 465 000	2 150 000	12 615 000	21 %
2 0 0 4	Arbeiten zur Sicherung der Diensträume	2 155 000	- 514 000	1 641 000	- 24 %
2 0 0 5	Ausgaben, die vor dem Erwerb, dem Bau und der Herrichtung von Gebäuden anfallen	918 000	- 280 000	638 000	- 31 %

⁽³⁾ Nettobetrag > 250 000 EUR.

(in EUR)

Posten	Bezeichnung	Ursprünglicher Haushaltsansatz 2020	Übertragungen	Endgültige Mittelansätze	Differenz
2 0 1 0	Reinigung und Instandhaltung	18 873 000	- 916 425	17 956 575	- 5 %
2 0 1 1	Wasser, Gas, Strom und Heizung	4 396 000	- 554 000	3 842 000	- 13 %
2 0 1 2	Sicherheit und Überwachung der Gebäude	18 493 000	- 790 000	17 703 000	- 4 %
2 0 1 3	Versicherungen	285 000	312 425	597 425	110 %
2 1 0 0	Anschaffung von Ausrüstung und Software	10 138 000	6 244 964	16 382 964	62 %
2 1 0 1	Externe Dienstleistungen für Betrieb und Entwicklung von EDV-Systemen	25 108 000	5 550 692	30 658 692	22 %
2 1 0 2	Wartung und Unterhaltung der Ausrüstung und der Software	7 318 000	- 1 056 569	6 261 431	- 14 %
2 1 2 0	Ankauf und Ersatzbeschaffung von technischem Material und technischen Anlagen	3 009 000	437 000	3 446 000	15 %
2 1 2 2	Miete, Unterhaltung, Wartung und Reparatur von technischem Material und technischen Anlagen	2 707 000	- 1 165 000	1 542 000	- 43 %
2 1 3 2	Anmietung, Unterhaltung und Reparatur von Dienstwagen	1 784 000	- 630 000	1 154 000	- 35 %
2 2 0 0	Reisekosten der Delegationen	17 228 000	16 775 147	34 003 147	97 %
2 2 0 2	Dolmetschkosten	81 450 000	- 24 956 147	56 493 853	- 31 %
2 2 0 4	Verschiedene Ausgaben für interne Sitzungen	4 980 000	- 1 798 000	3 182 000	- 36 %
2 2 0 5	Veranstaltung von Konferenzen, Kongressen und Sitzungen	650 000	- 250 000	400 000	- 38 %
2 2 1 3	Information und öffentliche Veranstaltungen	4 585 000	753 106	5 338 106	16 %
2 2 3 6	Streitsachen, Gerichtskosten, Schadenersatz	450 000	415 000	865 000	92 %

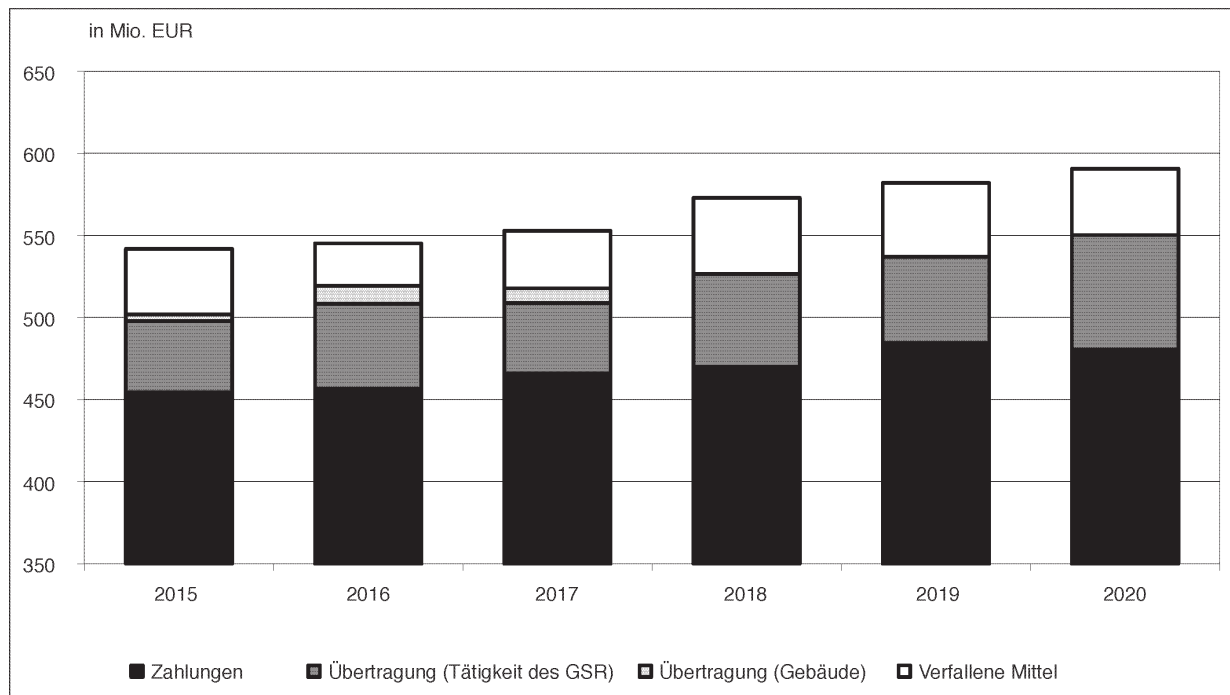
3.3.2. Überblick über die Ausführung des Haushalts in den Jahren 2010-2020

In den letzten sechs Jahren belief sich die globale Vollzugsquote des ER/R-Haushaltsplans durchschnittlich auf 92,8 % (siehe Grafik 1). Die Vollzugsquote bezieht sich auf die während des Haushaltsjahres eingegangenen Mittelbindungen aus den verfügbaren Mitteln des verabschiedeten Haushaltsplans.

Die Quote der tatsächlich geleisteten jährlichen Zahlungen zwischen 2015 und 2020 belief sich auf durchschnittlich 82,9 % des Haushaltsplans. Die Differenz zwischen dem Vollzug und den Zahlungen insgesamt während eines bestimmten Jahres (d. h. nicht ausgezahlte Mittelbindungen) wurde im Einklang mit Artikel 12 Absatz 7 der Haushaltsordnung auf das nächste Haushaltsjahr für Zahlungen übertragen. Ausgaben für die Dienstbezüge und Zulagen der Mitglieder und des Personals der Unionsorgane können nicht übertragen werden (Artikel 12 Absatz 8 der Haushaltsordnung).

Grafik 1

Gesamtausführung des Haushaltsplans in den Jahren 2015-2020



Für 2020 betreffen die Mittelübertragungen Verpflichtungen, die vor Ablauf des Haushaltsjahres vertraglich eingegangen wurden, zu denen die Güter und Dienstleistungen jedoch noch nicht geliefert bzw. erbracht wurden und/oder zu denen bis Ende des Jahres noch keine Rechnungen eingegangen waren.

3.3.3. Verwendung der Mittel nach Kategorien im Jahr 2020

Die Analyse der Ausgaben im Jahr 2020 wird auf der Ebene von 14 Ausgabenkategorien dargestellt.

In Tabelle 8 wird der endgültig festgestellte Haushaltsplan nach Übertragungen (Spalte 2) dem Haushaltsvollzug auf Ebene der Mittelbindungen (Spalte 3) gegenübergestellt. Die Differenz zwischen dem endgültigen Haushaltsplan und den Mittelbindungen entspricht den Beträgen, die 2020 nicht verwendet wurden und daher verfallen sind.

Tabelle 8

Überblick über den Haushaltsvollzug 2020 (nach Ausgabenkategorien)

(in EUR)

Kategorie	Haushaltsplan 2020 (ursprünglich)	Haushaltsplan 2020 (endgültig (*))	Mittelbindungen	Vollzugsquote	Verfallene Mittel
	1	2	3	4=3/2	5=2-3
Stellenplan	341 218 000	341 218 000	330 567 554	96,9 %	10 650 446
Sonstige Personalausgaben	25 366 000	25 366 000	19 288 360	76,0 %	6 077 640
Gebäude (ohne Anschaffungen)	56 644 000	56 286 000	54 072 077	96,1 %	2 213 923
Informatik	44 509 000	55 150 000	55 142 173	100,0 %	7 827

(in EUR)

Kategorie	Haushaltsplan 2020 (ursprünglich)	Haushaltsplan 2020 (endgültig (*))	Mittelbindungen	Vollzugsquote	Verfallene Mittel
	1	2	3	4=3/2	5=2-3
Mobiliar	1 171 000	1 271 000	1 223 252	96,2 %	47 748
Technisches Material	6 026 000	5 458 000	4 993 891	91,5 %	464 109
Fahrzeuge	2 284 000	1 654 000	1 407 771	85,1 %	246 229
Reisekosten der Delegationen	17 228 000	34 003 147	34 003 147	100,0 %	0
Dolmetschkosten	81 450 000	56 493 853	36 837 394	65,2 %	19 656 459
Sitzungen und Konferenzen	6 285 000	4 085 000	3 056 247	74,8 %	1 028 753
Information	7 235 000	8 103 000	8 100 534	100,0 %	2 466
Sonstige Ausgaben	1 217 000	1 545 000	1 476 561	95,6 %	68 439
Rückstellungen	—	—	—	—	—
Gesamt (ohne Anschaffungen)	590 633 000	590 633 000	550 168 962	93,1 %	40 464 038
Erwerb von Immobilien	—	—	—	—	—
Insgesamt	590 633 000	590 633 000	550 168 962	93,1 %	40 464 038

(*) Umfasst interne Mittelumrichtungen.

Die globale Haushaltsvollzugsquote 2020 beläuft sich auf 93,1 %. Die Differenz zwischen dem endgültig festgestellten Haushaltsplan und dem Haushaltsvollzug erklärt sich wie folgt:

- Die gesamte Nichtverwendung von Mitteln in der Kategorie „Stellenplan“ beläuft sich auf 10,7 Mio. EUR. Diese Nichtverwendung steht hauptsächlich im Zusammenhang mit einem geringeren Mittelbedarf für Grundgehälter (2,0 Mio. EUR) und damit, dass es nicht notwendig war, die Rückstellung für die jährliche Anpassung der Dienstbezüge (3,6 Mio. EUR) zu verwenden. Weitere Aspekte, mit denen sich die Nichtverwendung erklären lässt, sind ein geringerer Mittelbedarf für verschiedene statutarische Ansprüche (4,1 Mio. EUR) und die Sozialversicherung (0,4 Mio. EUR) sowie geringere Ausgaben für Überstunden (0,6 Mio. EUR).
- 47 % der Nichtverwendung (2,9 Mio. EUR von 6,1 Mio. EUR) in der Kategorie „Sonstige Personalausgaben“ gehen auf Reisekosten zurück. Die Einsparungen bei den sonstigen Personalausgaben (Fortbildung, Kosten für ärztliche Behandlung, soziale Dienste usw.) sind auf insgesamt 1,3 Mio. EUR zu beziffern. Die niedrigeren Zahlungen für Vertragsbedienstete, abgeordnete nationale Sachverständige und andere externe Leistungen belaufen sich auf weitere 1,8 Mio. EUR. Was den Präsidenten des Europäischen Rates betrifft, so ergab sich eine Einsparung von 0,2 Mio. EUR aufgrund der Nichtverwendung von Mitteln für Repräsentation und Vergütungen.
- Der Haushaltsvollzug der gebäudebezogenen Ausgaben insgesamt ergab eine Einsparung von 2,2 Mio. EUR. Von diesem Betrag sind 2,1 Mio. EUR auf geringere Kosten für die Sicherheit und Überwachung der Gebäude, Gebäudeinstandhaltung und -reinigung sowie Wasser-, Gas- und Stromverbrauch zurückzuführen. Die restlichen 0,1 Mio. EUR gehen auf Einsparungen bei bestimmten Vorstudien und Herrichtungsarbeiten zurück.
- Im IT-Bereich betrug der Haushaltsvollzug 100 %.
- Bei Mobiliar ist die Nichtausschöpfung von Mitteln in Höhe von 0,05 Mio. EUR hauptsächlich auf den geringeren Bedarf bei der Anmietung und Wartung von Mobiliar zurückzuführen, da das multilaterale Gipfeltreffen EU-Afrika auf einen späteren Zeitpunkt verschoben wurde.
- Die Einsparung in Höhe von 0,5 Mio. EUR bei technischer Ausrüstung geht hauptsächlich auf einen geringeren Bedarf bei der Anmietung von technischer Ausrüstung und technischen Anlagen sowie externen Dienstleistungen zurück.
- Die Einsparung in Höhe von 0,2 Mio. EUR bei Beförderungsleistungen ist hauptsächlich auf den geringeren Endbedarf beim Fahrzeugleasing zurückzuführen, da das multilaterale Gipfeltreffen EU-Afrika auf einen späteren Zeitpunkt verschoben wurde.

- Der Betrag für die Reisekosten der Delegationen wurde zu 100 % in Anspruch genommen. Der nach Mittelübertragungen für Reisekosten der Delegationen zur Verfügung stehende Betrag belief sich auf 34,0 Mio. EUR. Die ursprünglichen Mittel beliefen sich auf 17,2 Mio. EUR; hinzu kamen 21,6 Mio. EUR aus der Übertragung von Einsparungen bei der Finanzausstattung für Dolmetschleistungen. Andererseits wurden 4,8 Mio. EUR auf Dolmetschleistungen für die technische Finanzausstattung^(*) übertragen, und 0,05 Mio. EUR wurden im Laufe des Jahres übertragen, um zusätzliche Dolmetschleistungen für bestimmte Sprachen zu finanzieren.
- Die Nichtverwendung von Mitteln für Dolmetschleistungen beläuft sich auf 19,7 Mio. EUR. Bei dieser Nichtverwendung von Mitteln handelt es sich um das Endergebnis nach Übertragung von 21,6 Mio. EUR von der Finanzausstattung für Dolmetschleistungen auf die Finanzausstattung für die Reisekosten der Delegationen^(§). Das Endergebnis umfasst auch die Übertragung von 4,8 Mio. EUR von den Reisekosten der Delegationen im Rahmen der Umsetzung des neuen Mechanismus und von 0,05 Mio. EUR zur Finanzierung zusätzlicher Dolmetschleistungen für bestimmte Sprachen.
- Von dem Gesamtbetrag nicht verwendeter Mittel in Höhe von 1,0 Mio. EUR für die Organisation von Sitzungen und Konferenzen entfallen 0,4 Mio. EUR auf einen gegenüber den veranschlagten Mitteln geringeren Bedarf an Verpflegungsdiensten. Ein niedrigerer Bedarf bei der Anmietung von externen Konferenzräumen und Akkreditierung führte zu einer zusätzlichen Einsparung von 0,1 Mio. EUR. Dies lässt sich durch die Auswirkungen der Pandemie auf regelmäßige Sitzungen in Kombination mit der Verschiebung des multilateralen Gipfeltreffens EU-Afrika erklären.
- Die Vollzugsquote bei den Mitteln in der Kategorie „Information“ lag bei 100 %.
- In der Kategorie „Verschiedenes“ ergibt sich die Nichtverwendung von 0,07 Mio. EUR hauptsächlich durch eine Konstellation mit einem geringeren Bedarf an Mitteln für Büromaterial, Papier, Studien, Uniformen und sonstigen Betriebsausgaben (0,1 Mio. EUR).

3.4. Übertragene Mittel

3.4.1. Automatisch von 2019 auf 2020 übertragene Mittel

Wie aus Tabelle 9 hervorgeht, erfolgte ein Übertrag von 52,5 Mio. EUR von 2019 auf 2020.

Tabelle 9

Verwendung der von 2019 auf 2020 übertragenen Mittel (nach Ausgabenkategorien)

(in EUR)

Kategorie	Aus dem Haushaltsjahr 2019 übertr. Mittel	Zahlungen 2020	Vollzugsquote	Verfallene Mittel
	1	2	3=2/1	4=1-2
Stellenplan	374 910	295 052	78,7 %	79 858
Sonstige Personalausgaben	1 869 455	1 283 872	68,7 %	585 583
Gebäude	22 265 219	17 149 124	77,0 %	5 116 094
Informatik	16 742 152	16 214 304	96,8 %	527 848
Mobiliar	622 184	605 902	97,4 %	16 282
Technisches Material	2 463 968	2 338 140	94,9 %	125 829
Fahrzeuge	526 139	383 068	72,8 %	143 071
Reisekosten der Delegationen	—	—		—
Dolmetschkosten	4 110 564	4 085 741	99,4 %	24 822
Sitzungen und Konferenzen	889 543	552 737	62,1 %	336 806

(*) Gemäß dem Beschluss 54/18 des Generalsekretärs des Rates (Artikel 10 Absatz 3) ist der Betrag der nicht verwendeten Mittel für Reisekosten der Delegationen jährlich auf den Bereich Dolmetschleistungen zu übertragen. Für 2020 belief sich dies auf 4,8 Mio. EUR.

(§) Gemäß dem Beschluss 54/18 (Artikel 10 Absatz 1) überträgt das GSR 66 % der nicht verwendeten Mittel der Finanzausstattung für Dolmetschleistungen auf die Finanzausstattung für die Reisekosten der Delegierten zur Verwendung im selben Haushaltsjahr. Für 2020 belief sich dies auf 21,6 Mio. EUR.

(in EUR)

Kategorie	Aus dem Haushaltsjahr 2019 übertr. Mittel	Zahlungen 2020	Vollzugsquote	Verfallene Mittel
	1	2	3=2/1	4=1-2
Information	2 187 281	2 087 545	95,4 %	99 736
Sonstige Ausgaben	492 075	380 178	77,3 %	111 897
Rückstellungen	—	—		—
Insgesamt	52 543 491	45 375 664	86,4 %	7 167 827

Die Vollzugsquote der von 2019 übertragenen Mittel belief sich auf 86,4 %. Diese Vollzugsquote ist insbesondere auf Folgendes zurückzuführen:

- Arbeiten/Waren/Dienstleistungen, die während des vorangegangenen Haushaltsjahres vom GSR bestellt wurden, wurden teilweise oder vollständig nicht ausgeführt/geliefert/erbracht.
- Für ausgeführte Arbeiten/gelieferte Waren/erbrachte Dienstleistungen gingen keine Rechnungen ein. Dies führt zwangsläufig zu einer Belastung im kommenden Haushaltsjahr, da für diese Vorgänge 2021 neue Mittelbindungen vorzunehmen sind.

3.4.2. Automatisch von 2020 auf 2021 übertragene Mittel

Die von 2020 auf 2021 übertragenen Mittel beliefen sich auf 69,6 Mio. EUR.

Tabelle 10

Von 2020 auf 2021 übertragene Mittel (nach Ausgabenkategorien)

(in EUR)

Kategorie	Haushaltsplan 2020 (ursprünglich)	Haushaltsplan 2020 (endgültig (*))	Mittelbindungen	Zahlungen 2020	Auf 2021 übertragene Mittel	Übertragungsquote
	1	2	3	4	5=3-4	6=5/3
Stellenplan	341 218 000	341 218 000	330 567 554	330 241 206	326 349	0,1 %
Sonstige Personalausgaben	25 366 000	25 366 000	19 288 360	17 907 492	1 380 868	7,2 %
Gebäude	56 644 000	56 286 000	54 072 077	32 099 038	21 973 039	40,6 %
Informatik	44 509 000	55 150 000	55 142 173	31 125 954	24 016 219	43,6 %
Mobiliar	1 171 000	1 271 000	1 223 252	370 430	852 821	69,7 %
Technisches Material	6 026 000	5 458 000	4 993 891	1 996 739	2 997 152	60,0 %
Fahrzeuge	2 284 000	1 654 000	1 407 771	889 076	518 695	36,8 %
Reisekosten der Delegationen	17 228 000	34 003 147	34 003 147	34 003 147	0	0,0 %
Dolmetschkosten	81 450 000	56 493 853	36 837 394	23 354 993	13 482 401	36,6 %
Sitzungen und Konferenzen	6 285 000	4 085 000	3 056 247	2 489 108	567 139	18,6 %
Information	7 235 000	8 103 000	8 100 534	4 844 083	3 256 451	40,2 %
Sonstige Ausgaben	1 217 000	1 545 000	1 476 561	1 262 794	213 767	14,5 %

(in EUR)

Kategorie	Haushaltsplan 2020 (ursprünglich)	Haushaltsplan 2020 (endgültig (*))	Mittelbindungen	Zahlungen 2020	Auf 2021 übertragene Mittel	Übertragungs quote
	1	2	3	4	5=3-4	6=5/3
Rückstellungen	—	—	—	—	—	
Gesamt (ohne Anschaffungen)	590 633 000	590 633 000	550 168 962	480 584 061	69 584 901	12,6 %
Erwerb von Immobilien	—	—	—	—	—	
Insgesamt	590 633 000	590 633 000	550 168 962	480 584 061	69 584 901	12,6 %

(*) Umfasst interne Mittelumschichtungen.

Die von 2020 auf 2021 übertragenen Beträge entfallen im Wesentlichen auf folgende Ausgabenkategorien:

- Gebäude: 22,0 Mio. EUR, davon 9,9 Mio. EUR für verschiedene Herrichtungsarbeiten, 4,7 Mio. EUR für Reinigung und Instandhaltung, 2,9 Mio. EUR für Sicherheit und Prävention, 1,6 Mio. EUR für Strom, Wasser, Gas und Heizung, 1,5 Mio. EUR für Arbeiten zur Sicherung der Diensträume und 1,4 Mio. EUR für andere Ausgaben in Bezug auf Gebäude, z. B. Gebäudestudien;
- Informatik: 24,0 Mio. EUR, davon 13,4 Mio. EUR für externe Dienstleistungen, 9,0 Mio. EUR für Ausrüstung und Software, 1,0 Mio. EUR für Dienstleistungen und Wartung im IT-Bereich und 0,6 Mio. EUR für Telekommunikation;
- 13,5 Mio. EUR zur Deckung eines Teils der Kosten für Dolmetschleistungen im Jahr 2020; über die diesbezüglichen Rechnungen wurde jedoch noch keine vollständige Einigung mit den Dienststellen der Europäischen Kommission erzielt;
- Ausgaben für Information: 3,3 Mio. EUR; davon entfallen 2,4 Mio. EUR auf Information und öffentliche Veranstaltungen, 0,7 Mio. EUR auf Dokumentation und Bibliothek sowie 0,2 Mio. EUR auf Veröffentlichungen des Rates;
- Technisches Material: 3,0 Mio. EUR, davon 2,4 Mio. EUR für Ankauf und Instandhaltung von Konferenzausstattung und 0,6 Mio. EUR für die externe Unterstützung und externe Instandhaltung von Ausrüstung;
- Sonstige Personalausgaben: 1,4 Mio. EUR vor allem für Fortbildungs- und Einstellungsmaßnahmen (0,6 Mio. EUR), den medizinischen Dienst und Kinderbetreuungsstätten (0,4 Mio. EUR) sowie Unterstützungsmaßnahmen zugunsten des Personals (0,1 Mio. EUR);
- Sitzungen und Konferenzen: 0,6 Mio. EUR, hauptsächlich für noch nicht erhaltene Rechnungen für die Organisation der Tagungen des Europäischen Rates und des Rates im Jahr 2020.
- Mobiliar: 0,9 Mio. EUR für den Kauf von Mobiliar für bestimmte Begegnungsbereiche, das Pilotprojekt für „New Ways of Working“ (neue Arbeitsformen — NWOW) und das Kinderkrippengebäude;
- Fahrzeuge: 0,5 Mio. EUR zur Deckung der Zuweisungen für den Mobilitätsplan für das Personal des Rates (0,3 Mio. EUR) und für Anmietung und Reparatur des Fahrzeugbestands (0,2 Mio. EUR);
- Sonstige Ausgaben: 0,2 Mio. EUR, hauptsächlich für Gerichtskosten (0,1 Mio. EUR), Bürobedarf (0,03 Mio. EUR) und Postgebühren (0,03 Mio. EUR).

3.5. Zweckgebundene Einnahmen

3.5.1. Zweckgebundene Einnahmen aus der Zeit vor 2020

Die vor 2020 aufgelaufenen zweckgebundenen Einnahmen beliefen sich auf insgesamt 14,7 Mio. EUR.

Tabelle 11

Verwendung der zweckgebundenen Einnahmen aus der Zeit vor 2020 (nach Ausgabenkategorien)

(in EUR)

Kategorie	Zweckgebundene Einnahmen (vor 2020) (endgültig) (*)	Mittelbindungen 2020	Zahlungen 2020	Vollzugsquote	Verfallene zweckgebundene Einnahmen
	1	2	3	4=2/1	4=1-2
Stellenplan	4 469	—	—	0,0 %	4 469
Sonstige Personalausgaben	2 068 489	1 564 717	1 555 069	75,6 %	503 772
Gebäude	1 122 040	1 109 096	696 304	98,8 %	12 944
Informatik	822 837	820 333	809 443	99,7 %	2 503
Mobiliar	—	—	—		—
Technisches Material	5 700	4 511	4 511	79,1 %	1 189
Fahrzeuge	2 616	2 616	—	100,0 %	—
Reisekosten der Delegationen	4 831 525	4 831 525	4 831 525	100,0 %	—
Dolmetschkosten	5 478 770	5 478 770	5 478 770	100,0 %	—
Sitzungen und Konferenzen	90 014	87 854	87 773	97,6 %	2 160
Information	—	—	—		—
Sonstige Ausgaben	7 073	7 073	7 073	100,0 %	- 0
ER/R insgesamt	14 433 534	13 906 495	13 470 469	96,3 %	527 038
Leistungsvereinbarungen mit dem EAD	262 865	260 794	163 598	99,2 %	2 071
Insgesamt	14 696 399	14 167 290	13 634 068	96,4 %	529 109

(*) Umfasst interne Mittelumerschichtungen.

Zweckgebundene Einnahmen für Tätigkeiten des GSR beliefen sich auf 14,7 Mio. EUR, von denen 14,2 Mio. EUR im Jahr 2020 ordnungsgemäß gebunden waren. Der Restbetrag in Höhe von 0,5 Mio. EUR verfiel nach Artikel 12 Absatz 1 HO.

Ein weiterer Teil dieser vor 2020 aufgelaufenen zweckgebundenen Einnahmen (0,3 Mio. EUR) waren die vom EAD 2019 an den Rat übertragenen Beträge zur Deckung der Kosten der Leistungen, die in verschiedenen Leistungsvereinbarungen zwischen den beiden Einrichtungen festgelegt sind und vom GSR erbracht wurden. Von dem gebundenen Betrag in Höhe von 0,3 Mio. EUR wurden 0,2 Mio. EUR im Jahr 2020 gezahlt.

3.5.2. Zur Zahlung aus dem Jahr 2019 übertragene zweckgebundene Einnahmen

Der Gesamtbetrag der vom Haushaltsjahr 2019 übertragenen zweckgebundenen Einnahmen belief sich auf 0,4 Mio. EUR.

Tabelle 12

Verwendung zweckgebundener Einnahmen aus der Zeit vor 2020, zur Zahlung auf 2020 übertragen (nach Ausgabenkategorien)

(in EUR)

Kategorie	Zur Zahlung aus dem Jahr 2019 übertragene zweckgebundene Einnahmen	Zahlungen 2020	Vollzugsquote	Verfallene zweckgebundene Einnahmen
	1	2	4=2/1	4=1-2
Stellenplan	—	—	—	—

(in EUR)

Kategorie	Zur Zahlung aus dem Jahr 2019 übertragene zweckgebundene Einnahmen	Zahlungen 2020	Vollzugsquote	Verfallene zweckgebundene Einnahmen
	1	2	4=2/1	4=1-2
Sonstige Personalausgaben	49 893	4 042	8,1 %	45 851
Gebäude	122 651	87 762	71,6 %	34 889
Informatik	185 146	160 464	86,7 %	24 682
Mobiliar	—	—	—	—
Technisches Material	90	30	33,3 %	60
Fahrzeuge	3 248	1 197	36,9 %	2 051
Reisekosten der Delegationen	—	—	—	—
Dolmetschkosten	—	—	—	—
Sitzungen und Konferenzen	915	—	—	915
Information	5 028	3 918	—	1 110
Sonstige Ausgaben	5 330	—	0,0 %	5 330
ER/R insgesamt	372 301	257 413	69,1 %	114 889
Leistungsvereinbarungen mit dem EAD	32 137	32 137	—	—
Insgesamt	404 438	289 549	71,6 %	114 889

3.5.3. Zweckgebundene Einnahmen aus der Zeit vor 2020, zur Zahlung auf 2021 übertragen

Die zweckgebundenen Einnahmen aus der Zeit vor 2020, die im Jahr 2020 ordnungsgemäß gebunden waren, aber nicht gezahlt wurden, wurden von 2020 auf 2021 übertragen; sie beliefen sich auf 0,5 Mio. EUR.

Tabelle 13

Zweckgebundene Einnahmen aus der Zeit vor 2020, auf 2021 übertragen (nach Ausgabenkategorien)

(in EUR)

Kategorie	Zweckgebundene Einnahmen (vor 2020) (endgültig (*))	Mittelbindungen 2020	Zahlungen 2020	In das Jahr 2021 übertragene zweckgebundene Einnahmen	Übertragungsquote
	1	2	3	4=2-3	5=4/2
Stellenplan	4 469	—	—	—	—
Sonstige Personalausgaben	2 068 489	1 564 717	1 555 069	9 648	0,6 %
Gebäude	1 122 040	1 109 096	696 304	412 792	37,2 %
Informatik	822 837	820 333	809 443	10 890	1,3 %
Mobiliar	—	—	—	—	—
Technisches Material	5 700	4 511	4 511	—	0,0 %

(in EUR)

Kategorie	Zweckgebundene Einnahmen (vor 2020) (endgültig (*))	Mittelbindungen 2020	Zahlungen 2020	In das Jahr 2021 übertragene zweckgebundene Einnahmen	Übertragungsquote
	1	2	3	4=2-3	5=4/2
Fahrzeuge	2 616	2 616	—	2 616	100,0 %
Reisekosten der Delegationen	4 831 525	4 831 525	4 831 525	—	0,0 %
Dolmetschkosten	5 478 770	5 478 770	5 478 770	—	0,0 %
Sitzungen und Konferenzen	90 014	87 854	87 773	81	0,1 %
Information	—	—	—	—	—
Sonstige Ausgaben	7 073	7 073	7 073	0	0,0 %
ER/R insgesamt	14 433 534	13 906 495	13 470 469	436 026	3,1 %
Leistungsvereinbarungen mit dem EAD	262 865	260 794	163 598	97 196	37,3 %
Insgesamt	14 696 399	14 167 290	13 634 068	533 222	3,8 %

(*) Umfasst interne Mittelumrichtungen.

Die übertragenen Mittel betreffen hauptsächlich die Herrichtung von Gebäuden (0,4 Mio. EUR).

3.5.4. Zweckgebundene Einnahmen im Jahr 2020

Die zweckgebundenen Einnahmen im Jahr 2020 betragen insgesamt 43,7 Mio. EUR. Hiervon entsprechen 80 000 EUR Beträgen, die vom EAD auf den Rat übertragen wurden.

Tabelle 14

Verwendung der im Jahr 2020 aufgelaufenen zweckgebundenen Einnahmen (nach Ausgabenkategorien)

(in EUR)

Kategorie	Zweckgebundene Einnahmen (2020) (endgültig (*))	Mittelbindungen 2020	Zahlungen 2020	Verfügbare zweckgebundene Einnahmen
	1	2	3	4=1-3
Stellenplan	1 753 861	30 000	22 316	1 731 544
Sonstige Personalausgaben	1 592 952	224 904	204 996	1 387 956
Gebäude	719 778	194 519	192 019	527 758
Informatik	978 067	424 878	85 694	892 372

(in EUR)

Kategorie	Zweckgebundene Einnahmen (2020) (endgültig (*))	Mittelbindungen 2020	Zahlungen 2020	Verfügbare zweckgebundene Einnahmen
	1	2	3	4=1-3
Mobiliar	—	—	—	—
Technisches Material	16 619	1 326	—	16 619
Fahrzeuge	6 113	—	—	6 113
Reisekosten der Delegationen	30 385 449	—	—	30 385 449
Dolmetschkosten	7 954 330	45 274	45 274	7 909 056
Sitzungen und Konferenzen	84 097	—	—	84 097
Information	12 784	11 157	240	12 544
Sonstige Ausgaben	82 540	6 929	- 0	82 540
ER/R insgesamt	43 586 587	938 987	550 540	43 036 048
Leistungsvereinbarungen mit dem EAD	80 000	50 000	—	80 000
Insgesamt	43 666 587	988 987	550 540	43 116 048

(*) Umfasst interne Mittelumschichtungen.

Die zweckgebundenen Einnahmen im Jahr 2020 für die Tätigkeiten des GSR beliefen sich auf 43,6 Mio. EUR. 0,9 Mio. EUR wurden während des Haushaltsjahres gebunden; 43,0 Mio. EUR wurden gemäß Artikel 12 Absatz 4 HO auf 2021 übertragen.

Etwa 70 % der zweckgebundenen Einnahmen (30,4 Mio. EUR) beziehen sich auf den Saldo der Reisekosten der Delegationen nach Einreichung ihrer Reisekostenerklärungen und der voraussichtlichen Erstattung der Finanzausstattung für die Reisekosten für 2020 durch mehrere Mitgliedstaaten.

7,9 Mio. EUR entfallen auf Dolmetschleistungen, 6,3 Mio. EUR auf die Erstattung der Vorauszahlung an die Dolmetschdienste der Kommission und 1,6 Mio. EUR auf zusätzliche Zahlungen für bestimmte Sprachen zur Deckung zusätzlicher Dolmetschleistungen für diese Sprachen.

Beim Restbetrag handelt es sich hauptsächlich um die Erstattung von Beträgen im Zusammenhang mit den verschiedenen Verwaltungstätigkeiten des Rates.

ANHANG

RAT — VERWENDUNG DER MITTEL FÜR DAS JAHR 2020

(in EUR)

Haushaltslinie	Ursprüngliche Mittelansätze 2020	Übertragungen/ Änderungen 2020	Endgültige Mittelansätze 2020	Mittelbindungen 2020	Zahlungen 2020	Automatische Übertragung auf 2021	Übertragung durch Beschluss auf 2021	Verfallene Mittel
	1	2	3	4	5	6	7	8 = 3 - 5 - 6 - 7
1 0 0 0 Grundgehälter	350 000,00		350 000,00	342 732,18	342 732,18			7 267,82
1 0 0 1 Ansprüche im Zusammenhang mit dem Dienst	74 000,00		74 000,00	69 982,92	69 982,92			4 017,08
1 0 0 2 Ansprüche im Zusammenhang mit der persönlichen Situation	11 000,00		11 000,00	10 954,08	10 954,08			45,92
1 0 0 3 Sozialversicherung	15 000,00		15 000,00	12 965,58	12 965,58			2 034,42
1 0 0 4 Sonstige Verwaltungsausgaben	475 000,00	145 000,00	620 000,00	485 748,07	387 441,66	98 306,41		134 251,93
1 0 0 Dienstbezüge und sonstige Ansprüche	925 000,00	145 000,00	1 070 000,00	922 382,83	824 076,42	98 306,41		147 617,17
1 0 1 0 Übergangsgelder	200 000,00		200 000,00	167 734,53	167 734,53			32 265,47
1 0 1 Ausscheiden aus dem Dienst	200 000,00		200 000,00	167 734,53	167 734,53			32 265,47
Kapitel 1 0 insgesamt — Mitglieder des Organs	1 125 000,00	145 000,00	1 270 000,00	1 090 117,36	991 810,95	98 306,41		179 882,64
1 1 0 0 Grundgehälter	254 462 000,00		254 462 000,00	252 492 921,26	252 492 921,26			1 969 078,74
1 1 0 1 Statutarische Ansprüche im Zusammenhang mit dem Dienst	1 697 000,00	50 000,00	1 747 000,00	1 399 484,74	1 399 484,74			347 515,26
1 1 0 2 Statutarische Ansprüche im Zusammenhang mit der persönlichen Situation des Bediensteten	67 144 000,00	150 000,00	67 294 000,00	64 094 900,81	64 094 900,81			3 199 099,19
1 1 0 3 Sozialversicherung	10 352 000,00	45 000,00	10 397 000,00	10 033 478,72	10 033 478,72			363 521,28
1 1 0 4 Berichtigungskoeffizienten	143 000,00		143 000,00	142 868,14	142 868,14			131,86
1 1 0 5 Überstunden	1 248 000,00		1 248 000,00	634 256,72	634 256,72			613 743,28

(in EUR)

Haushaltslinie	Ursprüngliche Mittelansätze 2020	Übertragungen/ Änderungen 2020	Endgültige Mittelansätze 2020	Mittelbindungen 2020	Zahlungen 2020	Automatische Übertragung auf 2021	Übertragung durch Beschluss auf 2021	Verfallene Mittel
	1	2	3	4	5	6	7	8 = 3 - 5 - 6 - 7
1 1 0 6 Statutarische Ansprüche bei Dienstantritt, bei Versetzung und bei Ausscheiden aus dem Dienst	1 895 000,00		1 895 000,00	1 715 000,00	1 388 651,36	326 348,64		180 000,00
1 1 0 7 Anpassung der Dienstbezüge	3 834 000,00	- 245 000,00	3 589 000,00					3 589 000,00
1 1 0 Dienstbezüge und sonstige Ansprüche	340 775 000,00		340 775 000,00	330 512 910,39	330 186 561,75	326 348,64		10 262 089,61
1 1 1 0 Vergütungen bei Stellenenthebung aus dienstlichen Gründen	363 000,00		363 000,00	54 643,98	54 643,98			308 356,02
1 1 1 2 Ansprüche der ehemaligen Generalsekretäre	80 000,00		80 000,00					80 000,00
1 1 1 Ausscheiden aus dem Dienst	443 000,00		443 000,00	54 643,98	54 643,98			388 356,02
Kapitel 1 1 insgesamt — Beamte und Bedienstete auf Zeit	341 218 000,00		341 218 000,00	330 567 554,37	330 241 205,73	326 348,64		10 650 445,63
1 2 0 0 Sonstige Bedienstete	11 250 000,00		11 250 000,00	10 584 429,23	10 576 416,16	8 013,07		665 570,77
1 2 0 1 Abgeordnete nationale Sachverständige	1 213 000,00		1 213 000,00	926 750,02	925 349,78	1 400,24		286 249,98
1 2 0 2 Praktika	706 000,00		706 000,00	604 548,19	601 937,99	2 610,20		101 451,81
1 2 0 3 Externe Leistungen	493 000,00		493 000,00	100 342,74	75 785,15	24 557,59		392 657,26
1 2 0 4 Aushilfeleistungen für den Übersetzungsdienst	235 000,00		235 000,00	92 325,02	81 757,61	10 567,41		142 674,98
1 2 0 7 Jährliche Anpassung der Dienstbezüge	172 000,00		172 000,00					172 000,00
1 2 0 Sonstige Bedienstete und externe Leistungen	14 069 000,00		14 069 000,00	12 308 395,20	12 261 246,69	47 148,51		1 760 604,80
Kapitel 1 2 insgesamt — Sonstige Bedienstete und externe Leistungen	14 069 000,00		14 069 000,00	12 308 395,20	12 261 246,69	47 148,51		1 760 604,80
1 3 0 0 Verschiedene Ausgaben für Einstellungen	156 000,00	50 000,00	206 000,00	202 106,16	138 376,96	63 729,20		3 893,84
1 3 0 1 Berufliche Fortbildung	2 413 000,00	- 50 000,00	2 363 000,00	1 907 233,46	1 378 771,74	528 461,72		455 766,54
1 3 0 Ausgaben für Personalverwaltung	2 569 000,00		2 569 000,00	2 109 339,62	1 517 148,70	592 190,92		459 660,38

(in EUR)

Haushaltslinie	Ursprüngliche Mittelansätze 2020	Übertragungen/ Änderungen 2020	Endgültige Mittelansätze 2020	Mittelbindungen 2020	Zahlungen 2020	Automatische Übertragung auf 2021	Übertragung durch Beschluss auf 2021	Verfallene Mittel
	1	2	3	4	5	6	7	8 = 3 - 5 - 6 - 7
1 3 1 0	Außergewöhnliche Unterstützungen	30 000,00	- 7 000,00	23 000,00	878,68	878,68		22 121,32
1 3 1 1	Gesellschaftliche Beziehungen des Personals	117 000,00	7 000,00	124 000,00	56 283,24	25 167,11	31 116,13	67 716,76
1 3 1 2	Zusätzliche Hilfe für Behinderte	208 000,00		208 000,00	157 000,00	64 627,10	92 372,90	51 000,00
1 3 1 3	Sonstige Sozialaufwendungen	66 000,00		66 000,00	65 029,40	41 850,48	23 178,92	970,60
1 3 1	Maßnahmen zugunsten des Personals des Organs	421 000,00		421 000,00	279 191,32	132 523,37	146 667,95	141 808,68
1 3 2 0	Ärztlicher Dienst	415 000,00	274 926,00	689 926,00	550 429,08	363 875,25	186 553,83	139 496,92
1 3 2 2	Kinderkrippen und Kindertagesstätten	2 837 000,00	- 274 926,00	2 562 074,00	2 035 202,31	1 795 202,31	240 000,00	526 871,69
1 3 2	Tätigkeiten, die alle Mitglieder und das gesamte Personal des Organs betreffen	3 252 000,00		3 252 000,00	2 585 631,39	2 159 077,56	426 553,83	666 368,61
1 3 3 1	Dienstreisekosten des Ratssekretariats	3 130 000,00	- 145 000,00	2 985 000,00	569 083,00	534 083,00	35 000,00	2 415 917,00
1 3 3 2	Dienstreisekosten des Personals im Zusammenhang mit dem Europäischen Rat	800 000,00		800 000,00	346 601,98	311 601,98	35 000,00	453 398,02
1 3 3	Dienstreisen	3 930 000,00	- 145 000,00	3 785 000,00	915 684,98	845 684,98	70 000,00	2 869 315,02
Kapitel 1 3 insgesamt — Sonstige Ausgaben für die Mitglieder und das Personal des Organs		10 172 000,00	- 145 000,00	10 027 000,00	5 889 847,31	4 654 434,61	1 235 412,70	4 137 152,69
TITEL 1 INSGESAMT — Personal des Organs		366 584 000,00		366 584 000,00	349 855 914,24	348 148 697,98	1 707 216,26	16 728 085,76
2 0 0 0	Mieten	505 000,00	154 000,00	659 000,00	658 513,52	658 513,52		486,48
2 0 0 3	Herrichtungs- und Installationsarbeiten	10 465 000,00	2 150 000,00	12 615 000,00	12 548 855,54	2 698 299,44	9 850 556,10	66 144,46
2 0 0 4	Arbeiten zur Sicherung der Diensträume	2 155 000,00	- 514 000,00	1 641 000,00	1 604 862,29	135 880,40	1 468 981,89	36 137,71
2 0 0 5	Ausgaben, die vor dem Erwerb, dem Bau und der Herrichtung von Gebäuden anfallen	918 000,00	- 280 000,00	638 000,00	577 681,02	132 591,64	445 089,38	60 318,98
2 0 0	Gebäude	14 043 000,00	1 510 000,00	15 553 000,00	15 389 912,37	3 625 285,00	11 764 627,37	163 087,63

(in EUR)

Haushaltslinie	Ursprüngliche Mittelansätze 2020	Übertragungen/ Änderungen 2020	Endgültige Mittelansätze 2020	Mittelbindungen 2020	Zahlungen 2020	Automatische Übertragung auf 2021	Übertragung durch Beschluss auf 2021	Verfallene Mittel
	1	2	3	4	5	6	7	8 = 3 - 5 - 6 - 7
2 0 1 0	Reinigung und Instandhaltung	18 873 000,00	- 916 425,23	17 956 574,77	17 313 705,75	12 591 893,29	4 721 812,46	642 869,02
2 0 1 1	Wasser, Gas, Strom und Heizung	4 396 000,00	- 554 000,00	3 842 000,00	3 799 265,73	2 167 175,54	1 632 090,19	42 734,27
2 0 1 2	Sicherheit und Überwachung der Gebäude	18 493 000,00	- 790 000,00	17 703 000,00	16 432 715,81	13 540 180,62	2 892 535,19	1 270 284,19
2 0 1 3	Versicherungen	285 000,00	312 425,23	597 425,23	597 425,23	26 561,23	570 864,00	
2 0 1 4	Sonstige Ausgaben für Gebäude	554 000,00	80 000,00	634 000,00	539 051,95	147 942,02	391 109,93	94 948,05
2 0 1	Ausgaben für Gebäude	42 601 000,00	- 1 868 000,00	40 733 000,00	38 682 164,47	28 473 752,70	10 208 411,77	2 050 835,53
Kapitel 20 insgesamt — Gebäude und Nebenkosten		56 644 000,00	- 358 000,00	56 286 000,00	54 072 076,84	32 099 037,70	21 973 039,14	2 213 923,16
2 1 0 0	Anschaffung von Ausrüstung und Software	10 138 000,00	6 244 964,07	16 382 964,07	16 382 964,07	7 339 694,06	9 043 270,01	
2 1 0 1	Externe Dienstleistungen für Betrieb und Entwicklung von EDV-Systemen	25 108 000,00	5 550 691,95	30 658 691,95	30 650 864,61	17 254 101,79	13 396 762,82	7 827,34
2 1 0 2	Wartung und Unterhaltung der Ausrüstung und der Software	7 318 000,00	- 1 056 569,22	6 261 430,78	6 261 430,78	5 284 366,98	977 063,80	
2 1 0 3	Telekommunikation	1 945 000,00	- 98 086,80	1 846 913,20	1 846 913,20	1 247 791,27	599 121,93	
2 1 0	Informatik und Telekommunikation	44 509 000,00	10 641 000,00	55 150 000,00	55 142 172,66	31 125 954,10	24 016 218,56	7 827,34
2 1 1 1	Ankauf und Ersetzung von Mobiliar	1 105 000,00	100 000,00	1 205 000,00	1 204 545,64	360 466,82	844 078,82	454,36
2 1 1 2	Miete, Unterhaltung, Wartung und Reparatur von Mobiliar	66 000,00		66 000,00	18 706,00	9 963,50	8 742,50	47 294,00
2 1 1	Mobiliar	1 171 000,00	100 000,00	1 271 000,00	1 223 251,64	370 430,32	852 821,32	47 748,36
2 1 2 0	Ankauf und Ersatzbeschaffung von technischem Material und technischen Anlagen	3 009 000,00	437 000,00	3 446 000,00	3 330 589,76	959 465,66	2 371 124,10	115 410,24
2 1 2 1	Externe Dienstleistungen für Betrieb und Entwicklung von technischem Material und technischen Anlagen	310 000,00	160 000,00	470 000,00	304 346,81	197 477,57	106 869,24	165 653,19

(in EUR)

Haushaltslinie	Ursprüngliche Mittelansätze 2020	Übertragungen/ Änderungen 2020	Endgültige Mittelansätze 2020	Mittelbindungen 2020	Zahlungen 2020	Automatische Übertragung auf 2021	Übertragung durch Beschluss auf 2021	Verfallene Mittel
	1	2	3	4	5	6	7	8 = 3 - 5 - 6 - 7
2 1 2 2	Miete, Unterhaltung, Wartung und Reparatur von technischem Material und technischen Anlagen	2 707 000,00	- 1 165 000,00	1 542 000,00	1 358 954,42	839 795,30	519 159,12	183 045,58
2 1 2	Technisches Material und technische Anlagen	6 026 000,00	- 568 000,00	5 458 000,00	4 993 890,99	1 996 738,53	2 997 152,46	464 109,01
2 1 3 2	Kosten für Miete, Wartung und Reparatur von Dienstwagen	1 784 000,00	- 630 000,00	1 154 000,00	907 771,35	700 195,72	207 575,63	246 228,65
2 1 3 3	Mobilitätsplan	500 000,00		500 000,00	500 000,00	188 880,29	311 119,71	
2 1 3	Fahrzeuge	2 284 000,00	- 630 000,00	1 654 000,00	1 407 771,35	889 076,01	518 695,34	246 228,65
Kapitel 2 1 insgesamt — Informatik, Ausrüstung und Mobiliar		53 990 000,00	9 543 000,00	63 533 000,00	62 767 086,64	34 382 198,96	28 384 887,68	765 913,36
2 2 0 0	Reisekosten der Delegationen	17 228 000,00	16 775 147,41	34 003 147,41	34 003 147,41	34 003 147,41		
2 2 0 1	Sonstige Reisekosten	495 000,00	- 152 000,00	343 000,00	150 479,27	106 979,27	43 500,00	192 520,73
2 2 0 2	Dolmetschkosten	81 450 000,00	- 24 956 147,41	56 493 852,59	36 837 394,00	23 354 993,00	13 482 401,00	19 656 458,59
2 2 0 3	Ausgaben für Repräsentationszwecke	160 000,00		160 000,00	80 420,55	58 042,08	22 378,47	79 579,45
2 2 0 4	Verschiedene Ausgaben für interne Sitzungen	4 980 000,00	- 1 798 000,00	3 182 000,00	2 753 151,63	2 273 169,91	479 981,72	428 848,37
2 2 0 5	Veranstaltung von Konferenzen, Kongressen und Sitzungen	650 000,00	- 250 000,00	400 000,00	72 195,93	50 917,19	21 278,74	327 804,07
2 2 0	Sitzungen und Konferenzen	104 963 000,00	- 10 381 000,00	94 582 000,00	73 896 788,79	59 847 248,86	14 049 539,93	20 685 211,21
2 2 1 0	Ausgaben für Dokumentation und Bibliothek	2 350 000,00	75 000,00	2 425 000,00	2 423 550,61	1 767 719,81	655 830,80	1 449,39
2 2 1 1	Amtsblatt		9 893,63	9 893,63	9 893,63	9 893,63		
2 2 1 2	Veröffentlichungen allgemeinen Charakters	300 000,00	30 000,00	330 000,00	329 797,21	125 069,97	204 727,24	202,79
2 2 1 3	Information und öffentliche Veranstaltungen	4 585 000,00	753 106,37	5 338 106,37	5 337 292,60	2 941 399,84	2 395 892,76	813,77
2 2 1	Information	7 235 000,00	868 000,00	8 103 000,00	8 100 534,05	4 844 083,25	3 256 450,80	2 465,95

(in EUR)

Haushaltslinie	Ursprüngliche Mittelansätze 2020	Übertragungen/ Änderungen 2020	Endgültige Mittelansätze 2020	Mittelbindungen 2020	Zahlungen 2020	Automatische Übertragung auf 2021	Übertragung durch Beschluss auf 2021	Verfallene Mittel
	1	2	3	4	5	6	7	8 = 3 - 5 - 6 - 7
2 2 3 0 Bürobedarf	358 000,00	- 80 000,00	278 000,00	248 274,89	215 378,40	32 896,49		29 725,11
2 2 3 1 Postgebühren	55 000,00	- 10 000,00	45 000,00	45 000,00	18 740,79	26 259,21		
2 2 3 2 Kosten für Untersuchungen, Erhebungen und Konsultationen	45 000,00	- 45 000,00						
2 2 3 4 Umzüge	18 000,00		18 000,00	6 335,00	2 554,24	3 780,76		11 665,00
2 2 3 5 Finanzkosten	10 000,00	- 7 000,00	3 000,00	1 489,56	1 042,70	446,86		1 510,44
2 2 3 6 Streitsachen, Gerichtskosten, Schadenersatz	450 000,00	415 000,00	865 000,00	865 000,00	722 729,77	142 270,23		
2 2 3 7 Sonstige Sachausgaben	281 000,00	55 000,00	336 000,00	310 461,57	302 348,13	8 113,44		25 538,43
2 2 3 Sonstige Ausgaben	1 217 000,00	328 000,00	1 545 000,00	1 476 561,02	1 262 794,03	213 766,99		68 438,98
Kapitel 2 2 insgesamt — Verwaltungsausgaben	113 415 000,00	- 9 185 000,00	104 230 000,00	83 473 883,86	65 954 126,14	17 519 757,72		20 756 116,14
TITEL 2 INSGESAMT — Gebäude, Material und Sachausgaben	224 049 000,00		224 049 000,00	200 313 047,34	132 435 362,80	67 877 684,54		23 735 952,66
HAUSHALTSPLAN INSGESAMT	590 633 000,00		590 633 000,00	550 168 961,58	480 584 060,78	69 584 900,80		40 464 038,42

ISSN 1977-088X (elektronische Ausgabe)
ISSN 1725-2407 (Papierausgabe)



Amt für Veröffentlichungen
der Europäischen Union
L-2985 Luxemburg
LUXEMBURG

DE